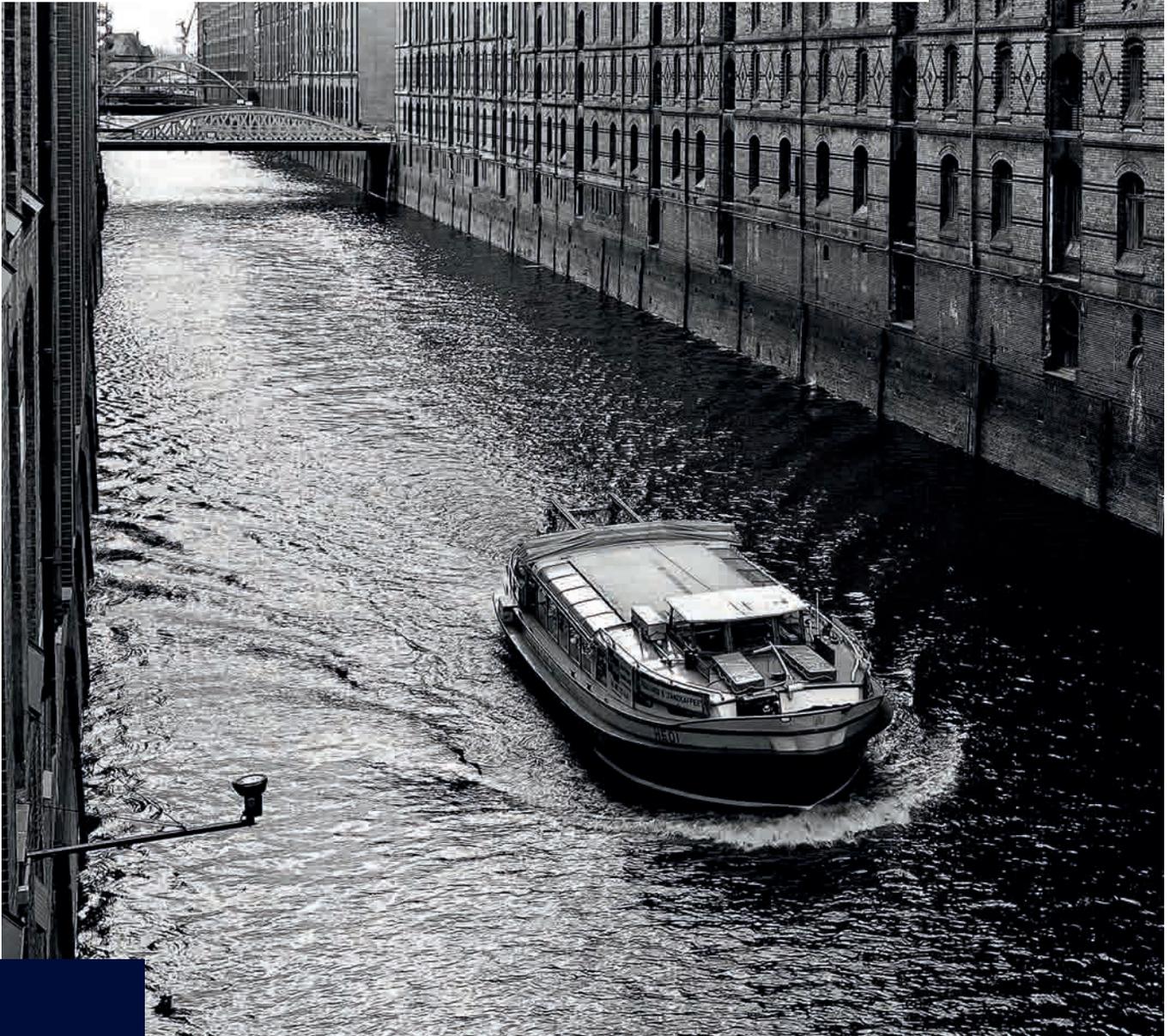


Ralf Spoerer

FOTOGRAFIE MIT DER Panasonic LUMIX GX7





Absolut authentisch:

Die Aufnahmen in diesem Buch, ausgenommen der im Bildnachweis aufgeführten, sind mit der Panasonic LUMIX GX7 und LUMIX G6 vom Autor fotografiert und zum Teil mit den Franzis-Softwaretools HDR projects 2 oder Color projects professional bearbeitet worden.

Zum Autor:

Ralf Spoerer steht für Fotografie mit Leidenschaft. Fast zehn Jahre arbeitete er als Fotojournalist für das Hamburger Abendblatt. Im Jahr 2000 wechselte er dann zur Zeitschrift COMPUTER BILD, wo er drei Jahre lang für Tests zuständig war. Es folgten neun weitere spannende Jahre in der Redaktion der AUDIO VIDEO FOTO BILD. Dann der Schritt in die Selbstständigkeit. Ralfs Foto-Bude – www.ralfs-foto-bude.de – erblickte 2012 das Licht der Welt. Hier testet er heute Kameras, schreibt Ratgeber, stellt neue Produkte vor und – wenn er mal nicht vor dem Computer sitzt – fotografiert.

Autor: Ralf Spoerer

Herausgeber: Ulrich Dom

Programmleitung, Idee & Konzeption: Jörg Schulz

Covergestaltung: www.kdeehoch2.de

Satz: JournalMedia GmbH

Fotografien: Ralf Spoerer mit der Panasonic LUMIX GX7

Bildbearbeitung Cover: Heike Buchhorn mit HDR projects professional

Druck: FIRMENGRUPPE APPL, aprinta druck GmbH, Wemding

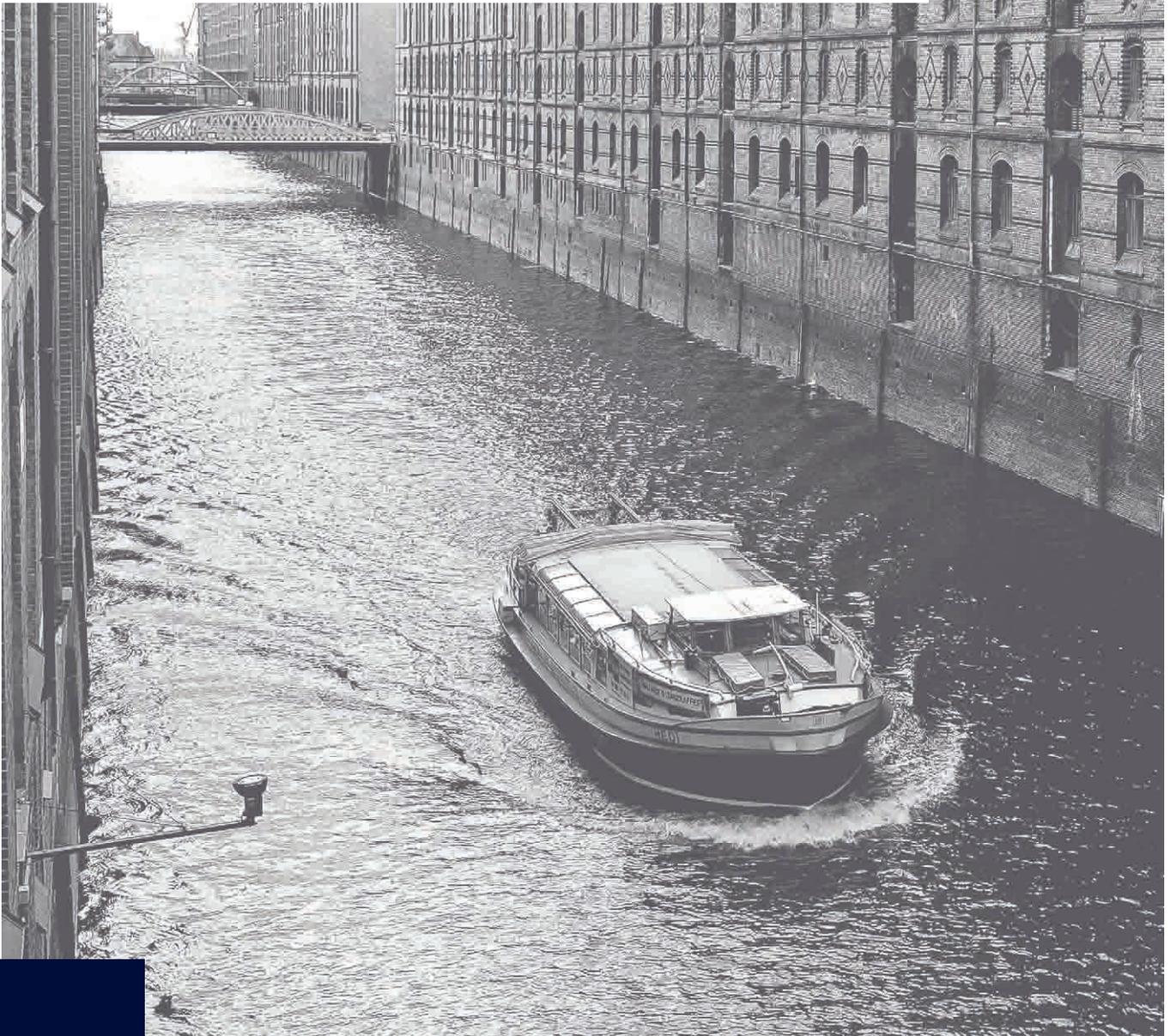
Printed in Germany

Ralf Spoerer

FOTOGRAFIE MIT DER
Panasonic LUMIX GX7

Ralf Spoerer

FOTOGRAFIE MIT DER Panasonic LUMIX GX7



Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Hinweis: Alle Angaben in diesem Buch wurden vom Autor mit größter Sorgfalt erarbeitet bzw. zusammengestellt und unter Einschaltung wirksamer Kontrollmaßnahmen reproduziert. Trotzdem sind Fehler nicht ganz auszuschließen. Der Verlag und der Autor sehen sich deshalb gezwungen, darauf hinzuweisen, dass sie weder eine Garantie noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgehen, übernehmen können. Für die Mitteilung etwaiger Fehler sind Verlag und Autor jederzeit dankbar. Internetadressen oder Versionsnummern stellen den bei Redaktionsschluss verfügbaren Informationsstand dar. Verlag und Autor übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung für Veränderungen, die sich aus nicht von ihnen zu vertretenden Umständen ergeben. Evtl. beigefügte oder zum Download angebotene Dateien und Informationen dienen ausschließlich der nicht gewerblichen Nutzung. Eine gewerbliche Nutzung ist nur mit Zustimmung des Lizenzinhabers möglich.

© 2013 Franzis Verlag GmbH, 85540 Haar bei München

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien. Das Erstellen und Verbreiten von Kopien auf Papier, auf Datenträgern oder im Internet, insbesondere als PDF, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet und wird widrigenfalls strafrechtlich verfolgt.

Die meisten Produktbezeichnungen von Hard- und Software sowie Firmennamen und Firmenlogos, die in diesem Werk genannt werden, sind in der Regel gleichzeitig auch eingetragene Warenzeichen und sollten als solche betrachtet werden. Der Verlag folgt bei den Produktbezeichnungen im Wesentlichen den Schreibweisen der Hersteller.

Autor: Ralf Spoerer

Herausgeber: Ulrich Dorn

Programmleitung, Idee & Konzeption: Jörg Schulz

Covergestaltung: www.ideehoch2.de

Satz: JournalMedia GmbH

Fotografien: Ralf Spoerer mit der Panasonic LUMIX GX7

Bildbearbeitung Cover: Heike Buchbom mit HDR projects professional

Druck: FIRMENGRUPPE APPL, aprinta druck GmbH, Wemding

Printed in Germany

[1]	Eleganter Alleskönner: LUMIX GX7	14
[2]	Rüstzeug für die perfekte Bedienung	18
[3]	Feintuning für herausragende Fotos	76
[4]	Auf der Jagd nach tollen Motiven	114
[5]	Wi-Fi bringt drahtlosen Komfort	196
	Index	220
	Bildnachweis	223

1 - ELEGANTER ALLESKÖNNER: LUMIX GX7 14

Geniale Technik in eleganter Verpackung 16

- Klappbarer Sucher und Monitor mit Touchdisplay 16
- Drahtlose Kamerasteuerung und Bildübertragung 16
- Herausragende Bildqualität und großer Objektivpark 16
- Spielen Sie, fotografieren Sie und beurteilen Sie 17
- Machen Sie sich Notizen zu Ihren Aufnahmen 17

2 - RÜSTZEUG FÜR DIE PERFEKTE BEDIENUNG 18

Blindes Vertrauen zur Kamera wird belohnt 20

- Akku und Speicherkarte richtig einlegen 20
- Objektiv am Bajonettring ansetzen 21
- Vergleich der Kitobjektivbrennweiten 22
- Einsatz von Powerzoomobjektiven 24

Wichtige Basiseinstellungen vornehmen 24

- Navigieren im GX7-Kameramenü 24
- Mit Touchscreen oder lieber mit Tasten? 26
- Piepton und Auslöseton einstellen 26
- Kontrollbildeinstellungen vornehmen 27
- Vorgaben zum Sparmodus festlegen 27
- Warnung vor Über- oder Unterbelichtung 28
- Hintergrundfarbe für das Kameramenü 29
- Anzeige kurzer Hilfeinformationen 30
- Anzeigedauer aufgenommener Bilder 30
- Automatische Drehung der Bilder 31
- Im Zweifel für den sRGB-Farbraum 31
- Bildstabilisator einstellen 32
- Einstellungen per Touchscreen 34
 - Touchpad-AF 34
- Touchauslöser ein- oder ausschalten 34
- Einstellungen für den Augensensor 35

Spielein auf der Klaviatur der LUMIX GX7 38

- Videotaste 38
- Vierwegeschalter 38
- ISO-Taste 39
- WB-Taste 44
- Antriebsmodustaste 46
 - Einzelaufnahme 46
 - Serienbilder 47
 - Belichtungsreihen (Auto Bracket) 47
 - Selbstauslöser 48
- AF-Modus-Taste 49
 - AF-Modus: Gesichtserkennung 50
 - AF-Modus: 23-Feld 51
 - AF-Modus: 1-Feld 51
 - AF-Modus: Punkt 52
 - AF-Modus AF-Verfolgung 53
- Wiedergabetaste 54
- DISP.-Taste 54
 - Histogramm 55
 - Gitterlinie 56
 - Bel. Messer 56
 - Rad-Infos 56
 - Restanzeige 56
- Fn1-Taste Q.MENU 57
- Fn2-Taste Mülleimer/Zurück 60
- Fn3-Taste Wi-Fi 60
- Fn4-Taste LVF 60
- Fokusmodushebel 60
- AF/AE LOCK-Taste 61
- Modusrad und Aufnahmemodi 61
 - P - Fotografieren mit der Programmautomatik 62
 - A - Fotografieren mit der Blendenvorwahl 62
 - S - Fotografieren mit der Zeitvorwahl 63
 - M - manueller Belichtungsmodus 64
 - Video M - Videos mit manueller Belichtung 64
 - C1, C2 und C3 - benutzerspezifische Modi 64
 - SCN - Motivprogramme machen das Leben leichter 65

Motivprogramm 24: Panorama-Aufnahme	67
Palette abwechslungsreicher Kreativfilter	68
Vergleich aller Kreativfilter	70
iA-Funktion - intelligente Automatik	73
Intelligente Automatik-Plus	73

3 - FEINTUNING FÜR HERAUSRAGENDE FOTOS 76

Navigieren im GX7-Kameramenü 79

Bildeinstellungen anpassen	79
Bildstil	79
Bildverhältnis	80
Bildgröße	80
Qualität	80

Weißabgleich durchführen 81

Automatisch oder per Vorgabe	81
Weißabgleich manuell anpassen	82

Lichter und Tiefen justieren 84

Helligkeitsverteilung	85
-----------------------	----

Kontrast und Auflösung angleichen 85

i.Dynamik	85
i.Auflösung	85

Mehrfachbelichtung zusammenfügen 86

Rauschen und Schatten reduzieren 87

Langz-Rauschr.	87
Schattenkorr.	87

Belichtungsmessmethode festlegen 88

Belichtungsmessmodus wählen	88
Messmethoden im Vergleich	89
Spitzlichter erkennen	90

Autofokus oder manueller Fokus? 90

AF-Hilfslicht	92
---------------	----

Auslöser-AF	92
Quick-AF	92
Augen-Sensor AF	92
Fokus/Auslöse-Prior.	93
Auslöser halb drücken	93
MF-Lupe	94
AF+MF	95
MF-Anzeige	95
Focus peaking	95

Funktionstasten individuell belegen 96

Funktion der Drehräder festlegen 97

Fotografieren mit Blitzlicht 97

Blitzlicht aktivieren	98
Blitzlicht-Modus	98
Blitz ein und Blitz ein mit Rote-Augen-Reduktion (Symbol Blitz mit Auge)	98
Langzeitsynchronisation (Symbol Blitz mit S = Slow) und Langzeitsynchronisation mit Rote-Augen-Reduktion (Symbol Blitz mit S und Auge)	99
Blitz-Synchro	99
Blitzkorrektur	99

Herausragende Videofilme drehen 100

Aufnahmeformat	101
Aufnahmequalität	101
Dauer-AF	102
Erweiterter Telebereich	102
Digitalzoom	104
Mikr. Pegelanz.	104
Wind Redukt.	104

Zeitraffer- und Stop-Motion-Filme 105

Zeitrafferaufnahme	105
Stop-Motion-Animation	106

Fotos und Videos wiedergeben 108

- Diashow und Wiedergabe 108
- Fotos drehen 108
- Größe ändern 109
- Zuschneiden 109
- Texteingabe 109
- Lösch-Korrektur 110
- Titel einfügen 110
- Kalahari Kaama L-21 112
- ONA Bags Chelsea 112
- ONA Bags Union Street Ranger 113
- Crumpler Free Wheeler Photo 113
- EDDYCAM-Elchleder-Kameragurt 113
- Kalahari Kaama Luxus-Ledertrageschleufe 113

4 - AUF DER JAGD NACH TOLLEN MOTIVEN 114

Meine Checkliste zur Panasonic LUMIX GX7 117

- Kameracheck vor jeder Fototour 117
- Kameracheck vor einer Urlaubsreise 118

Spiel mit den Brennweiten - jeder Millimeter zählt 120

- Brennweite des Kitobjektivs und Kleinbildbrennweite 120
- Halt! - Porträtaufnahmen nicht mit Weitwinkel 121
- Beste Brennweiten für gelungene Porträts 122
- Weitwinkel-, große Tele- und Normalbrennweite 122
- Fotografieren mit der Weitwinkelbrennweite 122
- Fotografieren mit der großen Telebrennweite 125
- Dos: Das sollten Sie beachten 128
- Don'ts: Das sollten Sie vermeiden 128

Gebäude mit außergewöhnlicher Architektur 130

- Fangen Sie mit ungewöhnlichen Perspektiven an 130
- Arbeiten Sie auch mit den kreativen Filtern 131

- Ein Motiv mit unterschiedlichen Bildformaten 132
- Gebäudedetails mit Telebrennweiten herausarbeiten 132
- Sich wiederholende Elemente zusammendrängen 133
- So aktivieren Sie die Touchfokussierung 134
- Die Kür – Spielen mit Bildausschnitten 134
- Dos: Das sollten Sie beachten 135
- Don'ts: Das sollten Sie vermeiden 135

Strandspaziergang – Unscheinbares groß in Szene setzen 136

- Geeignete Motive finden sich am Strand genug 136
- Basiseinstellungen für erste Aufnahmen 137
- Sand, Salzwasser und die Kamera 138
- Fokussieren mit dem Touchscreen der Kamera 138
- Große Blendenzahl oder Graufilter vors Objektiv 140
- Horizont mit elektronischer Wasserwaage ausrichten 140
- Unterschiedliche Blenden ausprobieren 140
- Gegebenenfalls eine Belichtungskorrektur durchführen 141
- Probieren Sie unterschiedliche Aufnahmestandorte 142
- Trotz des aktiven Kreativmodus die Blende ändern 142
- Dos: Das sollten Sie beachten 143
- Don'ts: Das sollten Sie vermeiden 143

Porträt – bitte nicht lächeln 144

- Geeignete Brennweiten für Porträtaufnahmen 144
- Bildstile und individuelle Farbeinstellungen 145
- Arbeiten mit Motivprogramm und Gesichtserkennung 148
- Loslegen in lockerer Atmosphäre: Bitte nicht lächeln! 149
- Scharfe Gesichter vor unscharfem Hintergrund 149
- Begutachten der ersten Ergebnisse am Bildschirm 151
- Reduzieren Sie das Gesicht auf das Wesentliche 152
- Aufnahmen unter freiem Himmel mit Aufhellblitz 153
- Dos: Das sollten Sie beachten 153
- Don'ts: Das sollten Sie vermeiden 153

Museum - Fotokunst mit Kunst 154

- Wichtige Fragen, die vorher geklärt werden müssen 154
- Geräuschlos mit elektronischem Verschluss arbeiten 155
- Belichtungszeit und Blende kontrollieren 157
- Gezielter Einsatz unterschiedlicher Brennweiten 157
- Spielen Sie mit den Formen und Farben 159
- Eine Skulptur - drei Varianten 160
- Wenn der Hintergrund zum Problem wird 161
- Den Namen des Museums in Szene setzen 161
- Dos: Das sollten Sie beachten 162
- Don'ts: Das sollten Sie vermeiden 163

Schwarz-Weiß - ohne Farbe, aber nicht farblos 164

- Besondere Bildwirkungen mit Schwarz-Weiß 165
- Bevorzugte Farb- und Qualitätseinstellungen 166
- Grafische Formen und Strukturen herausarbeiten 168
- ISO-Werte nach oben und Rauschminderung runter 168
- Gegenstände und Details mit besonderem Charakter 170
- Tiefschwarze Schatten und gleißende Helligkeit 171
- Gegenlichtaufnahmen in Schwarz und Weiß 172
- Dramatische Bilder bei Nacht und Regen 173
- Dos: Das sollten Sie beachten 173
- Don'ts: Das sollten Sie vermeiden 173

Tierisch gut - mein Hund in Aktion 174

- ISO-Werte und präzise Detailzeichnung 175
- Fokusmodus und Kreativfilter einstellen 175
- Frage nach dem Belichtungsprogramm 176
- Hundeporträt in ruhiger Umgebung 177
- Tolle Aufnahmen aus tiefer Perspektive 179
- Die Kür - schnelle Hunde in Bewegung 179
- Scharfstellen mit dem manuellen Fokus 181
- Dos: Das sollten Sie beachten 183
- Don'ts: Das sollten Sie vermeiden 183

Langzeitbelichtungen bei Tag und bei Nacht 184

- Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf 184
- Stativ und Fernauslöser gegen Verwackler 185
- Ablauf einer Langzeitbelichtung bei Nacht 185
- Langzeitbelichtungen auch bei Tageslicht 190
- Dos: Das sollten Sie beachten 191
- Don'ts: Das sollten Sie vermeiden 191

Belichtungsreihen für HDR-Aufnahmen 192

- HDR-Bilder direkt in der Kamera erzeugen 192

5 - WI-FI BRINGT DRAHTLOSEN KOMFORT 196

Kontakt zu Smartphone, Computer und TV 198

- Wi-Fi-Einstellungen im Kameramenü vornehmen 198
- Bilder über den LUMIX CLUB teilen 199
- Verbindung zu einem Gerät herstellen 200
- Aufnahme & Ansicht über Fernbedienung 201
- WLAN-Einstellungen auf dem iPad/iPhone einstellen 201
- Bilder direkt während der Aufnahme schicken 205
- Aufnahmen an den gewünschten Zielort übertragen 206
- Auf der Kamera gespeicherte Bilder übertragen 208
- Bilder auf einem Fernsehgerät wiedergeben 208
 - Verbindung zu einem Zielort erneut herstellen 209
 - Bilder in einem WLAN ausdrucken 210
- Bilder auf Panasonic LUMIX CLUB laden 210
 - Firmware-Update 211
- Und wo findet all das seinen Platz? 212
- Bildnachweis 223



TOLLERORT CONT

CONTAINER TERMINAL TOLLERORT

TOLLERORT CONTAINER TERM

TOLLERORT CONTAINER TER

EILBEK



Wi-Fi bringt drahtlosen Komfort

Während WLAN in den heimischen vier Wänden schon längst Standard ist, haben sich die Kamerahersteller bislang schwer damit getan. Panasonic hat die neuen Kameras nun mit einem Wi-Fi-Modul ausgestattet. Damit lassen sich nicht nur die Aufnahmen drahtlos übertragen, die GX7 lässt sich so auch fernsteuern. Was möglich ist und wie's geht - in diesem Kapitel erfahren Sie es.



▲ Der Kontrast macht's. Vor dem strahlend blauen Himmel wirken die alten Hafenkranne besonders beeindruckend. Dank des Weitwinkelobjektivs wird der Effekt der stürzenden Linien noch verstärkt und lässt die Ausleger förmlich in den Himmel wachsen. Im warmen Licht der Nachmittags-sonne kommen die Stahlstrukturen besonders gut zur Geltung.

100 mm | f/6,3 | 1/800 s | ISO 200 | -0,33 EV

KONTAKT ZU SMARTPHONE, COMPUTER UND TV

■ Dank des eingebauten WLAN-Moduls (Wi-Fi) kann die Panasonic Kontakt zu diversen Geräten aufnehmen. Dabei geht es vor allem um folgende Szenarien: die Wiedergabe der Bilder auf dem Fernseher, die Übertragung der Bilder auf den Computer und die Übertragung der Bilder auf Smartphone oder Tablet-PC sowie die Fernsteuerung der Kamera. Auf diese Funktionen werde ich mich in diesem Kapitel konzentrieren, denn das sind die wohl interessantesten und am meisten verwendeten.

Wi-Fi-Einstellungen im Kameramenü vornehmen

Bevor Sie die erste drahtlose Verbindung herstellen, gehen Sie in das Wi-Fi-Menü. Dazu drücken Sie die MENU/SET-Taste und gehen dann im Setup-Menü auf den Punkt *Wi-Fi*. Im folgenden Untermenü wählen Sie das *Wi-Fi-Setup*.

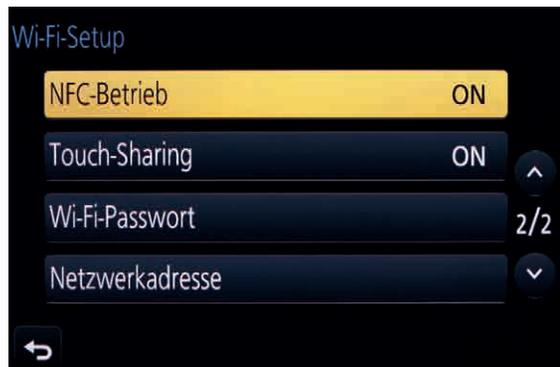
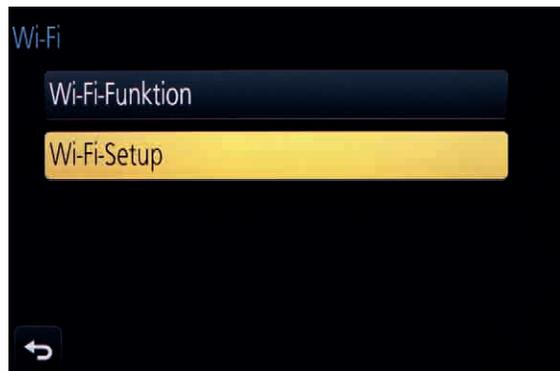
HINWEIS

Aufgrund der zahlreichen verschiedenen Computer, Fernseher, Smartphones, individuellen WLAN-Konfigurationen und der unterschiedlichen Software (Windows und Mac OS X) kann ich im Buch nicht alle Verbindungsvarianten ausführlich vorstellen. Ich kann hier nur einen Überblick über die verschiedenen Varianten geben und einen Standardweg beschreiben. Je nach Gerät und Betriebssystem kann es durchaus vorkommen, dass eine Verbindung nicht zustande kommt oder bestimmte Funktionen nicht zur Verfügung stehen. Obwohl die Verbindung per WLAN einfacher und die Menüs verständlicher geworden sind, klappt leider nicht alles sofort und problemlos. Hier hilft dann leider nur ausprobieren.

Bilder über den LUMIX CLUB teilen

Möchten Sie dem *LUMIX CLUB* beitreten, wählen Sie den ersten Punkt. Hier können Sie ein Konto anlegen oder die Kamera mit einem bereits vorhandenen Konto verknüpfen. Über den LUMIX CLUB bekommen Sie zusätzliche Möglichkeiten, Ihre Bilder zu speichern und zu teilen. Um ein Konto zu eröffnen oder auf ein vorhandenes Konto zuzugreifen, müssen

▼ Wählen Sie im *Setup*-Menü den Punkt *Wi-Fi*. Gehen Sie auf *Wi-Fi-Setup*, und die Liste der Optionen wird Ihnen angezeigt.



Sie mit dem Internet per WLAN verbunden sein. Wie das geht, erfahren Sie hier.

Verbindung zu einem Gerät herstellen

Wollen Sie eine Verbindung zu einem Computer herstellen, auf dem das Betriebssystem Windows läuft, geben Sie unter dem Menüpunkt *PC-Verbindung* die Windows-Arbeitsgruppe an, in der sich Ihre Computer im heimischen Netzwerk befinden. Haben Sie den Namen nicht geändert, übernehmen Sie *WORKGROUP*. Möchten Sie eine Verbindung mit einem Computer von Apple, auf dem OS X läuft, herstellen, können Sie den Eintrag unverändert lassen. Üblicherweise ist dort ebenfalls *WORKGROUP* für eine Verbindung eingetragen. Kontrollieren können Sie das über *Systemeinstellungen/Netzwerk/Weitere Optionen* im Register *WINS*. Dort finden Sie den Eintrag unter *Arbeitsgruppe*.

- ▶ Drücken Sie die Wi-Fi-Taste auf der Kamerarückseite.



Unter *Gerätename* legen Sie den Namen der Kamera fest, unter der sie im Netzwerk auftaucht. Hat Ihr Smartphone oder Tablet-PC einen NFC-Chip (Near Field Communication), schalten Sie den Punkt *NFC-Betrieb* auf *ON*. Dann können Sie das externe Gerät einfach und unkompliziert mit der GX7 verbinden. Möchten Sie außerdem Bilder schnell per NFC-Kopplung übertragen, stellen Sie den Punkt *Touch-Sharing* ebenfalls auf *ON*. Wie das geht, beschreibe ich später. Beim Punkt *Wi-Fi-Passwort* legen Sie für die WLAN-Verbindung ein Kennwort fest. Hierzu kann eine beliebige vierstellige Zahl eingegeben werden.

Sobald die Basiseinstellungen abgeschlossen sind, ist die LUMIX GX7 bereit, eine neue Geräteverbindung herzustellen. Drücken Sie die Fn3-Taste (Wi-Fi) unten rechts auf der Kamerarückseite. Die kleine Lampe beginnt, blau zu leuchten. Auf dem Kontrollbildschirm wird das Wi-Fi-Menü angezeigt. Wählen Sie nun den Punkt *Neue Verbindung*. Sie haben dann unterschiedliche Funktionen zur Auswahl:

- ▶ Auf dem Bildschirm erscheint nach Drücken der Wi-Fi-Taste das Auswahlmenü für die Verbindungen. Wird die Funktion das erste Mal gestartet, kann nur eine neue Verbindung hergestellt werden. Erst später können Sie unter dem Punkt *Wählen Sie einen Zielort aus dem Verlauf* eine Verbindung wählen.

Wählen Sie eine Funktion



- ▶ *Aufnahme & Ansicht über Fernbedienung*
- ▶ *TV-Wiedergabe*
- ▶ *Bilder während der Aufnahme schicken*
- ▶ *Auf Kamera gespeicherte Bilder übertragen*

Aufnahme & Ansicht über Fernbedienung

Diese Funktion wird über ein Smartphone oder Tablet genutzt. Hierzu müssen Sie auf Ihrem Mobilgerät zunächst die entsprechende Panasonic-App heruntergeladen und installiert haben. Nutzen Sie ein iPhone oder iPad, finden Sie die App im App-Store unter der Bezeichnung *Panasonic Image App*. Für Android gibt es die gleiche App im Android-Store. Hinweis: Bitte verwechseln Sie die App nicht mit *LUMIX LINK*, denn die bietet nicht den vollen Funktionsumfang.



◀ Wählen Sie auf der GX7 im Auswahlmü den Punkt *Aufnahme & Ansicht über Fernbedienung*.

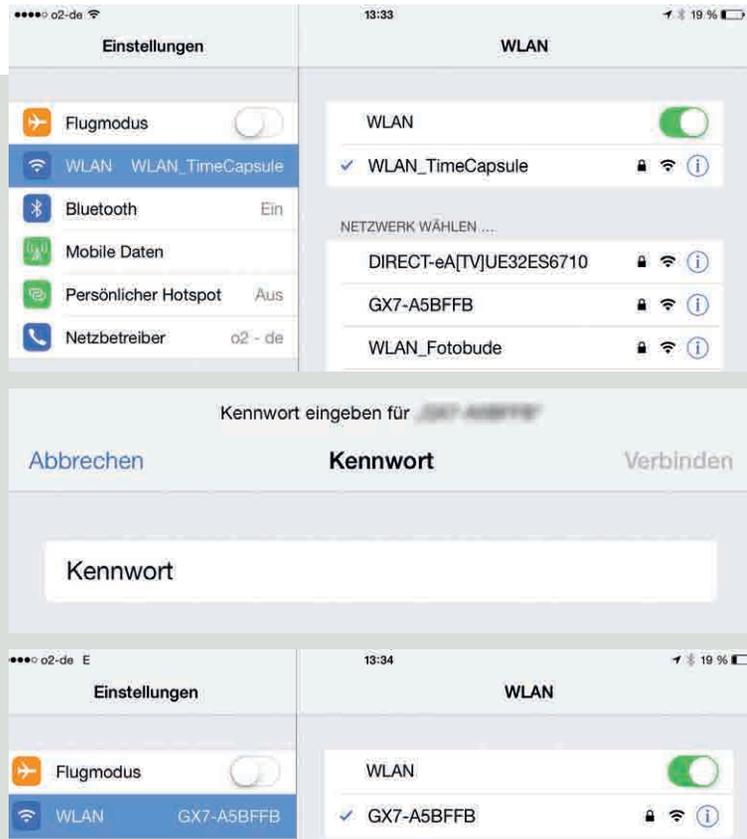


◀ So sieht das Logo der Panasonic Image App auf iPhone beziehungsweise iPad und auf Android-Geräten aus.

Hat Ihr Smartphone oder Tablet einen NFC-Chip, halten Sie nun die beiden Geräte nah aneinander, und die Kopplung erfolgt automatisch. Können Sie die Geräte nicht per NFC verbinden, erscheinen auf dem Kontrollbildschirm der GX7 die Gerätebezeichnung und das Passwort.

WLAN-Einstellungen auf dem iPad/iPhone einstellen

Öffnen Sie jetzt die WLAN-Einstellungen auf Ihrem Gerät – hier ein iPad. Dort sollte die GX7 mit der angezeigten SSID in der WLAN-Liste auftauchen. Wählen Sie nun die Kamera aus und geben Sie das auf dem



- ▶ Haben Sie die Wi-Fi-Funktion auf der GX7 gestartet, gehen Sie in die WLAN-Einstellungen Ihres Mobilgeräts. Dort sollte die GX7 mit der entsprechenden SSID-Kennung in der Liste auftauchen – hier GX7-A5BFFB. Tippen Sie darauf und geben Sie im folgenden Fenster das unter *Passwort* auf dem Bildschirm der GX7 angezeigte Kennwort ein.



Kontrollbildschirm angezeigte Kennwort ein. Während sich Kamera und Smartphone verbinden, rufen Sie die *Panasonic Image App* auf.

Auf dem Display des Geräts, hier des iPads, wird nach wenigen Sekunden das Livebild der Kamera angezeigt. Auf der rechten Seite des Anzeigefelds stehen verschiedene Kamerafunktionen zur Auswahl, mit denen Sie die Einstellungen der GX7 anpassen können: Weißabgleich,



◀ Das Livebild erscheint wenige Sekunden, nachdem die Panasonic-App geöffnet wurde, auf dem Bildschirm des mobilen Geräts. Dabei werden alle Aufnahme­daten ein­geblendet, und es stehen diverse Einstellungs­möglichkeiten zur Verfügung. Der Autofokus­punkt lässt sich auf dem Touchscreen des mobilen Geräts auf den gewünschten Punkt plat­zieren – hier das »G« auf der Kameravorderseite. Die Größe kann per Zweifingergeste verringert und ausgedehnt werden. Der Touchauslöser kann genutzt werden, dazu müssen Sie ihn aber aktivieren. Das entsprechende Symbol – der Auslöser mit dem Finger – leuchtet dann gelb.



◀ Zahlreiche Einstellungen können auf dem mobilen Gerät vorgenommen werden. Das sind neben der ISO-Empfindlichkeit, dem Weißabgleich, einer Belichtungskorrektur und dem Bildstil auch viele Einstellungen im Quickmenü.

- ▶ Die aufgenommenen Bilder werden in der Übersicht angezeigt, sobald der Punkt Wiedergabe angetippt wird. Die Aufnahmen können in Großansicht gezeigt werden, wenn man darauf tippt. Übertragen lassen sie sich in dieser Funktion allerdings nicht.



ISO-Empfindlichkeit, Serienbildfunktion, Autofokuseinstellung, Belichtungskorrektur, verschiedene Auslösevarianten und die Q.MENU-Taste.

Und so geht's: einfach auf den entsprechenden Punkt tippen, die Einstellung vornehmen und oben auf das Zurück-Symbol tippen. Im Quickmenü geht es mit einem Tipp auf *Zurück* wieder zur Kameraansicht – einfacher und schneller geht es nicht. Haben Sie ein Powerzoomobjektiv angesetzt, können Sie über den kleinen Funktionshebel sogar auf dem Bildschirm zoomen.

Den Autofokuspunkt können Sie bequem auf dem Touchscreen Ihres Mobilgeräts verschieben. Mit einer Zweifingergeste wird das Autofokusfeld vergrößert oder verkleinert. Sind alle Einstellungen abgeschlossen, drücken Sie einfach den Auslöser oder nehmen per Touchauslösung das Bild auf.

Ist das Bild gemacht, tippen Sie in der unteren Leiste auf das Feld *Wiedergabe*. Nun werden die aufgenommenen Bilder angezeigt. Tippen Sie auf ein Bild, und es wird in der Großansicht angezeigt. Sie können die aufgenommenen Bilder so bequem durchblättern und auf dem mobilen Gerät anschauen und kontrollieren.

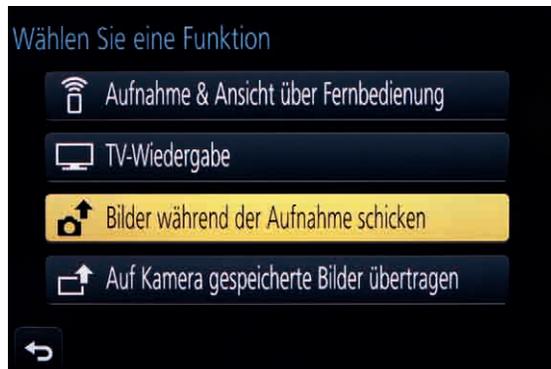
Möchten Sie die GPS-Koordinaten über das iPad speichern, wählen Sie den Punkt *Ortserfassung* in der App und schalten *Aufnahmeort-Info* auf *Ein*. Ein Hinweis wird eingeblendet, der daran erinnert, dass die App nicht mit dem Home-Button geschlossen und dass das iPad nicht ausgeschaltet werden darf. Eine Aufzeichnung im Hintergrund ist nicht möglich. Möchten Sie die Standortdaten übertragen, tippen Sie auf das Feld *Standortdaten senden*. Bei bestehender WLAN-Verbindung werden die Daten nun auf die GX7 übertragen.

Besonders praktisch ist die Bedienung der Kamera übrigens bei Langzeitbelichtungen. Stellen Sie dazu das Wahhrad auf Position M und stellen als Belichtungszeit B ein. Nun können Sie beliebig lange Belichtungen vornehmen, ohne die Kamera zu berühren. Tippen Sie einfach auf das Auslösesymbol auf dem iPad, und die Kamera öffnet den Verschluss. Tippen Sie ein zweites Mal auf das Symbol, wird die Belichtung beendet. Da das über eine Entfernung von einigen Metern funktioniert, können Sie die Kamera sogar im Winter draußen aufs Stativ stellen und bequem aus dem Haus oder Auto die Belichtung steuern.

Bilder direkt während der Aufnahme schicken

Eine der interessantesten Funktionen ist das Schicken der Bilder während der Aufnahme. Wählen Sie dazu den entsprechenden Menüpunkt im Wi-Fi-Auswahlmenü. Sie können nun entscheiden, wohin die Aufnahmen geschickt werden sollen.

► Bestimmen Sie mithilfe des Auswahlpunkts *Bilder während der Aufnahme schicken*, dass die Fotos direkt nach der Aufnahme im Hintergrund an ein mobiles Gerät, einen Computer oder zu einem anderen Ziel übertragen werden sollen.



Wählen Sie nun den Punkt *Smartphone* aus, anschließend *Direkt* und dann *Manuelle Verbindung*. Stellen Sie, wie unter *Aufnahme & Ansicht über Fernbedienung* beschrieben, erneut die WLAN-Verbindung her. Haben Sie Smartphone und GX7 schon einmal verbunden, müssen Sie nun das Kennwort nicht mehr eingeben. Sind beide Geräte verbunden, er-

► Möchten Sie die Aufnahmen zu einem Smartphone übertragen, wählen Sie den entsprechenden Menüpunkt und verbinden es wie zuvor beschrieben.



HINWEIS

Die Funktion ist zwar sehr praktisch, verkürzt aber die Akkulaufzeit, da die permanente Wi-Fi-Verbindung auch zusätzlich Energie benötigt. Deswegen sollten Sie diese Funktion nur nutzen, wenn Sie Ersatzakku dabei haben.

scheint auf dem Display der Kamera der Name des verbundenen Smartphones. Tippen Sie darauf. Auf dem Smartphone erscheint die Meldung, dass es auf Bilder wartet, die geschickt werden.

Machen Sie nun eine Aufnahme. Auf dem Display der Kamera erscheint nach kurzer Zeit auf der linken Seite eine kleine Kamera mit einem Pfeil und der Bezeichnung *R1*. Machen Sie weitere Fotos, gibt die Ziffer nach dem *R* an, wie viele Bilder im Hintergrund noch übertragen werden müssen. Nun müssen Sie nur noch die Meldung auf dem mobilen Gerät bestätigen, und schon landet die Aufnahme im Bilderordner.

Tippen Sie auf den Punkt *Menü* auf dem Smartphone. Hier können Sie verschiedene Einstellungen vornehmen, unter anderem, wie groß die Datei sein soll, die von der Kamera aufs Smartphone übertragen wird. Sie finden das unter dem Punkt *Wiedergabe-Einstell.*

Sie können in der aktuellen Version der App und der Kamerafirmware übrigens nicht einfach in die Fernsteuerung wechseln. Der Punkt erscheint zwar in der App, aber es passiert nichts, wenn Sie darauf tippen. Sie müssen dazu die Verbindung kurz unterbrechen und dann wieder neu aufbauen. Möglicherweise wird das in einer der späteren Firmware- oder App-Updates korrigiert. Achten Sie daher darauf, sowohl die Firmware als auch die App auf dem neuesten Stand zu halten. Wie das Firmware-Update der GX7 durchgeführt wird, beschreibe ich am Ende dieses Kapitels.

Aufnahmen an den gewünschten Zielort übertragen

Neben der Übertragung der Bilder auf ein Smartphone oder Tablet lassen sich die Aufnahmen auch auf den heimischen Computer übertragen. Hierzu müssen Sie den Computer erst entsprechend einrichten und einen Empfangsordner freigeben. All das erfordert ein paar Computer- und Netzwerkkennnisse. Unter dem Betriebssystem Windows müssen Sie daran denken, gegebenenfalls den Namen der heimischen Arbeitsgruppe auf der GX7 anzupassen, falls Sie den Standardnamen *WORKGROUP* geändert haben.

► Wählen Sie den Punkt *PC*, wenn Sie die Aufnahmen auf einen Computer übertragen möchten.



Rufen Sie nun erneut mit einem Druck auf die Wi-Fi-Taste das Menü auf und wählen Sie *Neue Verbindung*. Wählen Sie entweder *Bilder während der Aufnahme schicken* oder *Auf Kamera gespeicherte Bilder übertragen* und anschließend den PC. Nun haben Sie die Wahl, ob die Verbindung *Über das Netzwerk* mit dem Computer hergestellt werden soll oder *Direkt*.

Wählen Sie die Verbindungsmethode aus und folgen Sie den Anweisungen. Haben Sie *Manuelle Verbindung* gewählt, erscheinen die zur Verfügung stehenden WLAN-Netze in der Auswahl. Stellen Sie nun zum gewünschten Netzwerk die Verbindung her und geben Sie das Kennwort ein. Die Kamera verbindet sich mit dem Netzwerk und listet nach kurzer Zeit die zur Verfügung stehenden freigegebenen Ordner auf. Wählen Sie den aus, in dem die Fotos gespeichert werden sollen.

HINWEIS

Ich konnte weder zu einem Windows- noch zu einem Apple-Rechner unter OS X eine Direkt-Verbindung aufbauen, sondern nur eine über das Netzwerk.

Sollten die Rechner nicht gefunden werden, geben Sie den Namen des Rechners manuell ein, nachdem die entsprechende Abfrage auf dem Bildschirm der GX7 erscheint. Auf dem Mac finden Sie den Rechnernamen unter *Systemeinstellungen/Freigaben*. Dort steht *Computer im lokalen Netzwerk können auf Ihren Computer unter - MacBook.local - (oder anderer Name) zugreifen*. Geben Sie diesen Namen auf der GX7 ein. Auf einem Windows-Rechner finden Sie den Namen unter dem Punkt *Netzwerk*.

Haben Sie die Verbindungsart *Bilder während der Aufnahme schicken* gewählt, können Sie bestimmen, in welcher Auflösung die Aufnahmen geschickt werden sollen. Sie können hier auch festlegen, dass die RAW-Dateien geschickt werden. Machen Sie nun eine Aufnahme. Nachdem die Datei auf der SD-Karte gespeichert wurde, folgt die Übertragung auf den Rechner. Dies wird wieder durch das kleine Kamerasymbol mit dem Pfeil und *R1* angezeigt, wobei die Ziffer angibt, wie viele Dateien noch zu übertragen sind.

Haben Sie die Verbindungsart *Auf Kamera gespeicherte Bilder übertragen* ausgewählt, können Sie einzelne oder mehrere Bilder auf den Computer übertragen.

Gerade das Übertragen der Dateien im Hintergrund ist extrem praktisch, wenn Sie ein Fotoshooting zu Hause haben oder auf einer Feier fotografieren. Kurz nachdem Sie das Foto gemacht haben, können Sie es schon am Computer begutachten oder Ihren Freunden zeigen.

► Anstatt die Bilder bereits kurz nach der Aufnahme im Hintergrund zu verschicken, können Sie die Fotos später noch einzeln oder auch mehrere gleichzeitig übertragen. Wählen Sie dazu den Punkt *Auf Kamera gespeicherte Bilder übertragen*.



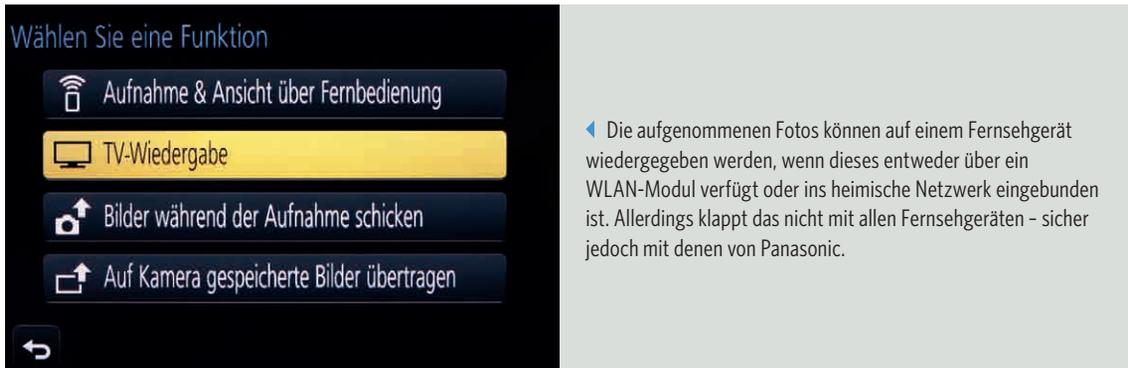
Auf der Kamera gespeicherte Bilder übertragen

Möchten Sie die Fotos nicht während der Aufnahme sofort senden, können Sie das auch später noch nachholen. Drücken Sie dazu erneut die Wi-Fi-Taste, wählen Sie den Punkt *Neue Verbindung*, dann *Auf Kamera gespeicherte Bilder übertragen* und anschließend wieder den Punkt *Smartphone* oder *PC*. Die Verbindung erfolgt wie zuvor beschrieben. Auf der Kamera können Sie nun noch die Übertragungseinstellungen ändern, indem Sie auf *Einst.* tippen. Möchten Sie die volle Auflösung der Bilder übertragen, wählen Sie unter dem Punkt *Größe* die Einstellung *Original*.

Nun können Sie entweder einzelne Bilder oder mehrere auswählen, die übertragen werden sollen. Haben Sie den Punkt *Einzel-Auswahl* gewählt, suchen Sie das Bild aus, das übertragen werden soll. Tippen Sie dann auf den Punkt *Einst.*, und Sie können die Übertragung mit einem Druck auf *Ja* starten. Wenige Sekunden später ist das Bild auf das mobile Gerät oder den PC übertragen und im dortigen Bildordner zu finden. Nun können Sie weitere Bilder übertragen oder eine Multi-Auswahl vornehmen. Hierbei werden die aufgenommenen Fotos angezeigt, und Sie können bequem per Fingertipp auswählen, welche Sie übertragen möchten. Bei den gewählten erscheint ein kleiner weißer Haken im Bild. Tippen Sie abschließend auf *Ausführ.*, und die gewählten Fotos werden übertragen.

Bilder auf einem Fernsehgerät wiedergeben

Eine interessante Variante, seine Bilder zu präsentieren, ist, sie auf dem Fernseher zu zeigen. Gerade auf 40-Zoll- oder 46-Zoll-Geräten sieht das recht beeindruckend aus. Möchten Sie das drahtlos per WLAN machen, muss Ihr Fernseher über ein WLAN-Modul verfügen. Drücken Sie nun wieder die Wi-Fi-Taste und wählen Sie die neue Verbindung. Gehen Sie auf den Punkt *TV-Wiedergabe*. Wählen Sie dann *Direkt* und *Wi-Fi Direkt*. Öffnen Sie bei Ihrem Fernseher die WLAN-Einstellungen und wählen Sie dort ebenfalls die Verbindungsart *Wi-Fi Direct*. Nach kurzer Zeit sollte auf der Kamera und dem Fernseher das jeweils andere Gerät in



der Liste auftauchen. Bestätigen Sie nun auf beiden Geräten die Verbindungsanfrage. Hat alles geklappt, sind beide Geräte verbunden.

Drücken Sie jetzt die Wiedergabetaste, und auf dem TV-Gerät sollte das Bild angezeigt werden. Nun können Sie auf der Kamera bequem von Bild zu Bild blättern oder im *Wiedergabe*-Menü eine Diashow starten. Denken Sie daran, dass über die WLAN-Verbindung keine Videoaufnahmen wiedergegeben werden können.

Verbindung zu einem Zielort erneut herstellen

Möchten Sie eine der Verbindungen erneut herstellen, gehen Sie nach dem Aufruf des Wi-Fi-Menüs auf den Punkt *Wählen Sie einen Zielort aus dem Verlauf*. Dort finden Sie alle bisherigen Verbindungen und können daraus nun eine wählen. Möchten Sie eine als Favorit speichern, tippen Sie am unteren Rand des Kontrollmonitors auf *Als Favorit speichern*, übernehmen den angegebenen Namen oder ändern ihn und bestätigen die Wahl mit einem Fingertipp auf *Einst.* Dann erscheint diese Verbindung zukünftig unter dem Punkt *Wählen Sie einen Zielort aus den Favoriten*.

HINWEIS

Sollte die Verbindung beim ersten Mal fehlschlagen oder werden die Bilder nicht perfekt angezeigt, schauen Sie, ob Sie bei Ihrem Fernseher ein Firmware-Update machen können. Oft bringen diese Updates die Lösung des Problems mit.



Alle bisherigen Verbindungen werden in der Verlaufsliste angezeigt. Aufgerufen wird die Liste unter dem Punkt *Wählen Sie einen Zielort aus dem Verlauf* im Wi-Fi-Menü, nachdem Sie die Fn4-Taste gedrückt haben. Die Verbindungen können als Favorit gespeichert werden.



▲ Im *Setup*-Menü unter dem Punkt *Wi-Fi* gehen Sie auf *Wi-Fi-Setup* und wählen dann den Punkt *LUMIX CLUB*. Hier können Sie die Kamera entweder mit einem bereits vorhandenen Konto verbinden oder ein neues LUMIX CLUB-Konto anlegen.



Bilder in einem WLAN ausdrucken

Zusätzlich zu diesen wohl interessantesten Funktionen können die Bilder auf einem Drucker, der entweder in das heimische Netzwerk eingebunden ist oder selbst ein WLAN-Modul hat, ausgedruckt werden. Wählen Sie hierzu nach dem Druck auf die Wi-Fi-Taste den Punkt *Neue Verbindung/Auf Kamera gespeicherte Bilder übertragen/Drucker*. Nun können Sie zwischen *Über das Netzwerk* und *Direkt* wählen. Hat der Drucker ein eingebautes WLAN-Modul, wählen Sie *Direkt*, ist er als Netzwerkdrucker im heimischen Netzwerk eingebunden, *Über das Netzwerk*. Ist die Verbindung aufgebaut, wählen Sie das Bild oder die Bilder aus, die Sie drucken möchten. Sie können nun noch wählen, ob das Aufnahmedatum mit ausgedruckt werden soll, wie viele Ausdrücke Sie je Motiv möchten, in welchem Format gedruckt werden soll und wie das Layout aussieht. Je nach Drucker stehen hier mehr oder weniger Optionen zur Auswahl.

Bilder auf Panasonic LUMIX CLUB laden

Bilder lassen sich nicht nur auf das Smartphone oder einen Computer schicken, sondern auch an ein Konto des Panasonic LUMIX CLUB. Um die vielfältigen Möglichkeiten zu nutzen, müssen Sie zunächst ein neues Konto einrichten. Das geht sowohl an der Kamera, wenn Sie per Wi-Fi-

▼ Gehen Sie mit einem Druck auf die MENU/SET-Taste ins *Setup*-Menü und dann auf den Punkt *Firmware-Anz.* Dort können Sie die Firmwareversion für die Kamera und das angesetzte Objektiv prüfen.



Netz mit dem Internet verbunden sind, als auch am Computer auf der Internetseite <http://lumixclub.panasonic.net>.

Folgen Sie den Anweisungen und schließen Sie die Registrierung ab. Danach wird Ihnen eine E-Mail zugeschickt. Klicken Sie auf den Bestätigungslink, um das Konto zu aktivieren. Nun können Sie die verschiedenen Dienste mit dem Konto verbinden. Damit haben Sie die Möglichkeit, Aufnahmen von der Kamera über die Verbindung mit dem LUMIX CLUB direkt in den einzelnen Diensten zu posten. Zusätzlich steht Ihnen der Cloud-Dienst zur Verfügung. Darin lassen sich maximal 1.000 Fotos bis zu 30 Tage speichern. Schieben Sie mehr Fotos in die Cloud, werden die ältesten gelöscht.

Die Möglichkeiten in Verbindung mit dem LUMIX CLUB sind sehr vielfältig. Probieren Sie die einzelnen Varianten aus. Die meisten sind selbsterklärend und lassen sich leicht umsetzen.

Firmware-Update

Kontrollieren Sie regelmäßig, ob es für die GX7 und Ihre Objektive Firmware-Updates gibt. Neben der Korrektur möglicher Fehler werden damit meist neue Funktionen hinzugefügt oder bestehende verbessert. Die erforderlichen Dateien finden Sie auf dieser Internetseite von Panasonic: <http://panasonic.jp/support/global/cs/dsc/download/index.html>

Die Installation geht einfach und schnell:

- ▶ Laden Sie zunächst den Akku vollständig.
- ▶ Laden Sie die Firmware auf Ihren Computer.
- ▶ Entpacken Sie die ZIP-Datei.
- ▶ Kopieren Sie die Datei mit der Endung *.bin* auf eine formatierte SD-Karte.
- ▶ Legen Sie diese nun in die ausgeschaltete Kamera ein.
- ▶ Der Akku muss vollständig aufgeladen sein, sonst verweigert die Kamera die Ausführung des Updates.
- ▶ Nun schalten Sie die Kamera ein und drücken die Wiedergabetaste.
- ▶ Es erscheint die Frage, ob die neue Firmware installiert werden soll.
- ▶ Beantworten Sie die Frage mit *Ja* und verfolgen Sie den Verlauf des Updates.
- ▶ Drücken Sie während des Updates keine Taste und schalten Sie die Kamera auch nicht aus.
- ▶ Der Fortschrittsbalken zeigt an, wie lange das Update noch benötigt.

Nach Abschluss des Updates schaltet sich die Kamera aus und wieder ein. Damit ist das Firmware-Update abgeschlossen.

In meiner Fototasche

■ **»Eine« Fototasche? Die gibt's bei mir nicht. Da ich für meine Internetseite »Ralfs Foto-Bude« Kameras teste, habe ich meist die Auswahl zwischen diversen Modellen. Und so wandert immer mal wieder eine neue Knipse in meine Tasche - ich probiere gern verschiedene Kameras aus. Aber es gibt auch Standards, die ich immer dabei habe.**

Als Erstes ist da mein iPad. Das gehört zum Inventar. Fast immer dabei habe ich ein kleines und leichtes Stativ. Zurzeit nutze ich sehr gern das leichte Carbonstativ von SIRUI. Es bietet viele Einstellungsmöglichkeiten, gute Stabilität und eine vernünftige Arbeitshöhe. Dabei ist es sehr leicht und kompakt. Mit an Bord sind natürlich Ersatzspeicherkarten, ein Reinigungstuch und ein schwarzes Abdecktuch plus drei Holzwäscheklammern. Ach ja: Eigentlich stehe ich ja nicht so sehr auf Kameragurte, aber ich muss ehrlich zugeben, seit ich den Elchledergurt von EDDYCAM in der Hand hatte, verwende ich diesen immer häufiger. Er ist butterweich, sieht klasse aus und ist wirklich sehr bequem. Und noch was gehört in meine Tasche: ein Filterset von Haida mit Graufiltern und Polfilter. Gerade die Graufilter nutze ich bei Langzeitbelichtungen häufig.

Und wo findet all das seinen Platz?

In dem neuen ONA Bag »Union Street Ranger« von PhotoQueen. Die Tasche sieht klasse aus, ist geräumig und nicht schwer. Sie ist zwar nicht aus Leder, sondern aus wetterfestem Canvas, aber durch die Lederapplikationen sieht sie dennoch sehr schick aus (www.photoqueen.de).





Symbole

1-Feld 51

A

A 62

Adobe RGB 31

AF/AE LOCK-Taste 61

AFC 91

AFF 91

AF-Hilfslicht 92

AF+MF 95

AF-Modus

1-Feld 51

23-Feld 51

AF-Verfolgung 53

Gesichtserkennung 50

Punkt 52

AF-Modus-Taste 49

AFS 91

AF-Verfolgung 53

Akku 20

Antriebsmodus 46

Auto Bracket 47

Einzelaufnahme 46

Selbstausröser 48

Serienbilder 47

Antriebsmodustaste 46

Anz. Drehen 31

Architektur 130

Aufhellblitz 153

Aufnahmeformat 101

Aufnahme-Menü 25, 79

Aufnahmeort-Info 204

Aufnahmestandort 142

Augensensor 35

Augen-Sensor AF 93

Auslöser-AF 92

Auslöseverzögerung 49

Auto-Ausrichten 193

Auto Bracket 48

Autofokus 49

AVCHD 101

AWB 81

B

Bajonett 21

Bedienelemente 38

Belichtungskorrektur 141

Belichtungsmessmodus 88

Belichtungsreihe 47, 192

Belichtungszeit, Faustregel 33

Bel. Messer 56

Bildausschnitte 134

Bildeinstellung 152

Bildgröße 80

Bildstil 79

Bildverhältnis 80
Bleach Bypass 70
Blendenvorwahl 62, 100
Blitz 97
Blitzkorrektur 99
Blitzlicht 97
Blitzlicht-Modus 98
Blitz-Synchro 99
Bokeh 17
Brennweite 22, 120, 158

C

C1 64
C2 64
C3 64
Cross-Prozess 70

D

Dauer-AF 102
Diashow 108
Digitalzoom 104
DISP.-Taste 54
Drehen 108
Drehräder 97
Dünen 136

Dynamisch Mono-
chrom 131, 168

E

Ein-/Ausschalter 24
Elektronische Wasser-
waage 140
Elektron. Verschluss 155
Erw. Telebereich 102
Expressiv 70

F

Fantasie 71
Farben 159
Farbraum 31
Fernauslöser 185, 189
Firmware-Update 211
Fn1-Taste 57
Fn2-Taste 60
Fn3-Taste 60
Fn4-Taste 60
Focus peaking 95
Fokusmodus 88, 90
Fokusmodushebel 60
Formen 159

Fotojobs 17

Früher 71

Funktionstasten 96

G

Gebäude 130

Gebäudedetails 132

Gegenlicht 172

Gesichtserkennung 50, 148

Gitterlinie 56

Goldener Schnitt 139

GPS-Koordinaten 204

Grobes Schwarz-

 Weiß 71, 131

Größe ändern 109

H

HDR 192

HDR-Aufnahmen 192

Helligkeitsverteilung 85

High-Key 71

Hintergrund 161

Hintergrundfarbe 29

Histogramm 55

Hohe Dynamik 71

Hunde 174

Hunde, in Bewegung 179

Hundeporträt 177

I

iA-Funktion 73

i.Auflösung 85

i.Dynamik 85

Impressiv 71, 142

Individual-Menü 25, 79

Intelligente Auto-
 matik-Plus 73

iPad 201

ISO-Empfindlichkeit,
 visueller Vergleich 40

ISO-Taste 39

K

Kelvin 83

Kitobjektiv 22

Kleinbildbrennweite 122

Kleinbildkamera 120

Kontrollmonitor 16

Kreativfilter 68

Kreativmodus 142

L

Langzeitbelichtungen 184
Langz-Rauschr. 187
Lichter 84
Lösch-Korrektur 110
Low-Key 71
LUMIX CLUB 199, 210

M

M 64
Manueller Belichtungsmodus 64, 100
MEGA O.I.S. 32
Mehrfachbelichtung 86
Mehrfeld 89
Mehrfeldmessung 88
Menüinformationen 30
MENU/SET-Taste 24, 26, 79
Messmethode 88
MF 90
MF-Anzeige 95
MF-Lupe 94
Micro-FourThirds-Standard 15
Mikr. Pegelanz. 104
Miniatureffekt 71

Mittenbetont 89
Mittenbetonte Messung 88
Modusrad 61
Monitor 27
Motivprogramme 65
MP4 101
Museum 154

N

ND-Filter 173
Notizen 17

O

O.I.S. 32
Ortserfassung 204
Ortsinfo. protokoll. 119

P

P 62
Panasonic Image App 201
Panasonic LUMIX GX7 16
Photographer's Ephemeris 116
Porträt 144
Porträt, Brennweiten 122

- POWER O.I.S. 32
- Powerzoomobjektive 24
- Programmautomatik 62, 100
- Programm-Shift 62
- Punkt 52

- Q**
- Q.MENU-Taste 57
- Qualität 80
- Quick-AF 92
- Quickmenü 57

- R**
- Rad-Infos 56
- Rauschen 87
- Rauschminderung 168
- Reisedatum 119
- Restanzeige 56
- Retro 71
- Ruhemodus 28

- S**
- S 63
- Salzwasser 138
- Sand 138
- Schärfentiefe 17, 126, 140, 149, 157
- Schatten 87
- Schattenkorr. 87
- Schwarz-Weiß 71, 164, 170
- Schwarz-Weiß-
Aufnahmen 165
- SCN 65
- SD-Speicherkarte 20
- Selektivfarbe 71
- Sepia 71
- Setup-Menü 25, 79
- Signalton 26
- Skulpturen 160
- Smartphone 205
- Sonnenschein 72
- Sparmodus 28
- Spielzeugeffekt 72, 127
- Spitzlichter 90
- Spot 89
- Spotmessung 88
- sRGB 31
- Standortdaten senden 204
- Stativ 185
- Staub entfernen 138
- Sternfilter 72
- Stop-Motion 105
- Stop-Motion-Anima-
tion 106

Strand 136
Sucher 16
Supertelebrennweite 126

T

Tasten 26
Telebrennweite 125
Texteingabe 109
Tiefen 84
Titel einfügen 110
Touchauslöser 34
Touchfokussierung 134
Touchpad-AF 34, 139
Touchscreen 26, 34
Toy Pop 72
TV-Wiedergabe 208

V

Video-Menü 25, 79
Videomodus 64
Videotaste 38
Vignettierung 17

W

WB-Taste 44, 81
Weiches Schwarz-Weiß 72
Weichzeichnung 72
Weißabgleich 44, 81, 82
Weitwinkelbrennweite 122
Weltzeit 118
Wiedergabe 108, 204
Wiedergabe-Menü 25, 79, 108
Wiedergabetaste 54
Wi-Fi-Modul 16, 197
Wi-Fi, Panasonic Image
App 202
Wi-Fi-Taste 200
Wind Redukt. 104
WLAN 16, 197

Z

Zeitrafferaufnahme 105
Zeitvorwahl 63, 100
Zuschneiden 109



Bildnachweis

Die Bilder in diesem Buch wurden von Ralf Spoerer mit der Panasonic LUMIX G6 und LUMIX GX7 erstellt.

Ausgenommen:

Seite 16, 20, 36, 37, 74, 75: Panasonic

Seite 50, 148, 150: Christian Haasz

Seite 78, 111, 119, 167: Ulrich Dorn

Seite 144: iStockphoto

Ebenfalls bei uns im Franzis-Verlag erhältlich:

multilanguage pack

HDR projects 2

Die 32-Bit-HDR-Technologie, die Ihre Bilder revolutioniert

Viele neue Effekte und Styles für maximale Kreativität:

- Professionelles Alignment für knackige Schärfe ohne Geisterbilder
- Sensationelle neue Postprocessing-Filter für künstlerische Bildeffekte
- Browser und automatische Belichtungsreihenerkennung
- Echtzeitvorschau im kompletten Bearbeitungsprozess
- Schnittstelle zu Adobe Lightroom®4/5 und Plug-in für Adobe Photoshop® CS6/CC

Windows und Mac OS X | 32 Bit/64 Bit

gut
Foto Praxis 08/2013
COLORFOTO
"eines der spitzesten
HDR Werkzeuge"
Ausgabe 05/2013
bearbeiter
"unübertroffene
Empfehlung"
12/2012
fotointern
"ergebnisorientierte
HDR Bildbearbeitung"
Ausgabe 10/2012
photo
SEHR GUT
12/2012 88 Punkte
photoshop
SEHR GUT
01/2013 88 Punkte
NaturFoto
"eine der wichtigsten
HDR Programme"
02/2013 | HDR-Projekte 2

FRANZIS www.franzis.de

HDR projects 2 – 100 % made in Germany, bietet Fotoenthusiasten die Werkzeuge, um meisterhafte Bilder zu schaffen. Hier sind Sie der Regisseur der Bilddaten, hier zeigen Sie Ihre Welt, so wie Sie sie zeigen wollen. HDR projects 2

ist daher keine Bildkorrektur und keine Bildbearbeitung im althergebrachten Sinne, HDR projects 2 ist die vollkommen neue Software, bei der Sie entscheiden, wie Ihre Bilder wirken sollen.

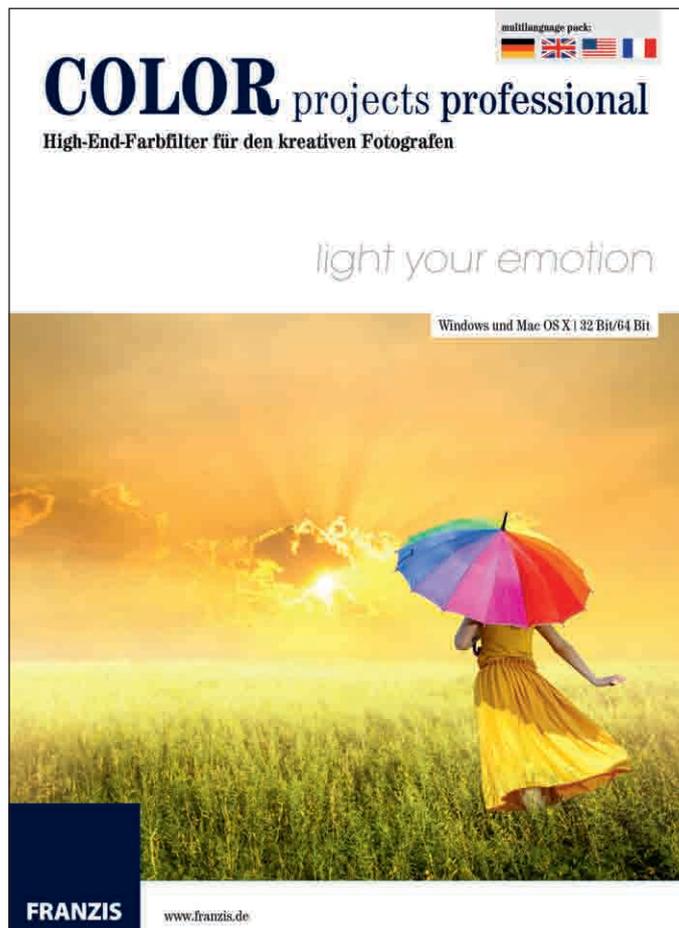
HDR projects 2

2013, Mini-Sierra-Box mit Klappe, CD-ROM
ISBN 978-3-645-70372-7

UVP € 149,- [D]

Besuchen Sie uns im Internet – www.franzis.de

Ebenfalls bei uns im Franzis-Verlag erhältlich:



Color projects professional – 100 % made in Germany – ist der neue Maßstab für intensive und ausdrucksstarke Bilder und bietet professionellen Fotografen und Fotoenthusiasten alle Werkzeuge, um meisterhafte Bilder zu schaffen.

Color projects professional ist nicht nur Bildkorrektur und Bildbearbeitung – das Programm ist eine vollkommen neue Software, bei der Sie als Artdirector entscheiden, wie Ihre Bilder wirken sollen.

Color projects professional

2013, Mini-Sierra-Box mit Klappe, CD-ROM, Handbuch
ISBN 978-3-645-70393-2

UVP € 129,- [D]

Besuchen Sie uns im Internet – www.franzis.de



Ralf Spoerer

FOTOGRAFIE MIT DER Panasonic LUMIX GX7



Die Panasonic LUMIX GX7 hat eine Menge zu bieten: hervorragende Bildqualität, eine üppige Ausstattung und überragende Eigenschaften als Videokamera.

Der kleine Handschmeichler ist das ultimative Werkzeug für ambitionierte Fotografen. Mit derzeit etwa 20 nutzbaren Wechselobjektiven, einer Brennweitenabdeckung zwischen 14 mm und 600 mm (Kleinbildäquivalent) und einem Sensor im Micro-FourThirds-Format ist die GX7 eine mehr als praktische Alternative zu klassischen DSLRs.

Ralf Spoerer entführt Sie in die Welt der LUMIX GX7 und zeigt Ihnen, wie Sie mit der Kamera Ihre Emotionen in beeindruckende Bilder umsetzen. Erleben Sie die Fotografie mit der LUMIX GX7 neu.



29,95 EUR [D]
30,80 EUR [A]
ISBN 978-3-645-60300-3



Dieses Buch ist auch als E-Book und App erhältlich.
Mehr zum Franzis-Programm, zu Büchern und Software:
www.franzis.de

FRANZIS